

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiräte@giessen.de

Datum: 23.09.2015

N i e d e r s c h r i f t

der 29. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen
am Dienstag, dem 15.09.2015,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen,
Bürgerhaus, Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.
Sitzungsdauer: 19:30 - 20:05 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Dieter Geißler Ortsvorsteher
Herr Jürgen Becker
Herr Werner Döring
Herr Kurt Seipp
Frau Ursula Seipp

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Christoph Thiel
Frau Ute Wernert-Jahn

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Herr Jürgen Theiß

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Simone Benz Stellv. Schriftführerin

Entschuldigt:

Frau Elke Victor FW-Fraktion

Ortsvorsteher Geißler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Stadträtin Eibelhäuser bittet die Vorlage STV/2865/2015 „1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2015“, Antrag des Magistrats vom 20.08.2015, als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Es spricht niemand gegen die Dringlichkeit.

Die Vorlage wird als TOP 5 Neu auf die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung des Ortsbeirates am 21.07.2015
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Berichtsantrag zu Baumöglichkeiten in Rödgen OBR/2897/2015
- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2015 -
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. STV/2865/2015
Nachtragshaushaltsplan 2015
- Antrag des Magistrats vom 20.08.2015 -
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. **Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung des Ortsbeirates am 21.07.2015**

Beratungsergebnis: Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. **Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**

Herr Becker, SPD-Fraktion, erinnert erneut an die noch ausstehende Antwort zum Festplatz in Rödgen.

Bevor Ortsvorsteher Geißler den nächsten Tagesordnungspunkt aufruft, verlässt **Herr Becker**, SPD-Fraktion, gem. §25 HGO (Widerstreit der Interessen), den Sitzungsraum.

4. **Berichts Antrag zu Baumöglichkeiten in Rödgen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.09.2015 -**

OBR/2897/2015

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, den Ortsbeirat Rödgen darüber zu informieren, ob in den hinteren Bereichen der Grundstücke, die an die Friedrich-Ebert-Straße angrenzen, Bauvorhaben vorgesehen sind.

Dabei soll sich der Bericht nicht nur auf eventuelle öffentliche Vorhaben, sondern auch auf private Nutzungswünsche beziehen.

Begründung:

Seit einiger Zeit sind in der Rödgener Öffentlichkeit entsprechende Äußerungen zu hören und der Ortsbeirat sollte nicht aufgrund von möglicherweise Gerüchten von falschen Voraussetzungen ausgehen.

Herr Döring, SPD-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung. Er betont, es handele sich hierbei nicht um eine kritische Nachfrage, sondern es bestehe lediglich Informationsbedarf seitens der SPD-Fraktion.

Herr Theiß, FW-Fraktion, vertritt die Auffassung, da es sich um private Grundstücke handele, gehe der Antrag zu weit. Dies sei keine Angelegenheit des Ortsbeirates.

Herr Thiel, CDU-Fraktion, teilt diese Auffassung und betont, es gebe klare gesetzliche Vorgaben. Wenn ein Eigentümer in diesem Bereich etwas baulich verändern wolle, müsse er einen Bauantrag stellen. Er vertraue hier der Verwaltung.

Frau Wernert Jahn, CDU-Fraktion, sieht ebenfalls keine Notwendigkeit, den

Ortsbeirat darüber zu informieren, wenn Privatpersonen Bauanträge stellen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen (Ja: 4 SPD; Nein: 2 CDU, 1 FW)

5. **1. Nachtragshaushaltssatzung mit 1. Nachtrags-
haushaltsplan 2015** **STV/2865/2015**
- Antrag des Magistrats vom 20.08.2015 -

Antrag:

„Die als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 wird gemäß § 98 HGO beschlossen.“

Begründung:

Gemäß § 98 I HGO kann die Haushaltssatzung nur durch Nachtragssatzung geändert werden, die bis zu Ablauf des Haushaltsjahres zu beschließen ist.

Das Aufstellungsverfahren zur Nachtragshaushaltssatzung wird durch § 98 IV HGO bestimmt, der auf das Verfahren gemäß § 97 HGO verweist.

Um Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2015 wird gebeten.

Stadträtin Eibelshäuser teilt mit, die Clearingstelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sei beim Jugendamt der Stadt Gießen angesiedelt. Aufgrund der hohen Zahl diese Kinder- und Jugendlichen reiche der vorgesehene Haushaltsansatz nicht aus. Die Stadt Gießen bekomme die Aufwendungen erstattet, müsse die Leistungen aber zunächst erbringen. Aus diesem Grund sei ein Nachtragshaushalt nötig.

Beratungsergebnis: Der Ortsbeirat Rödgen wurde zum 1. Nachtragshaushalt mit 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 gehört.

6. **Mitteilungen und Anfragen**

6.1. **Brunnen vor dem Bürgerhaus Rödgen**

Stadträtin Eibelshäuser teilt mit, die Stadthallen GmbH habe den Auftrag zur Reparatur des Brunnens vor dem Bürgerhaus vergeben.

6.2. **Straßenbelag Ruhbanksweg**

Herr Döring, SPD-Fraktion, weist darauf hin, dass in Höhe des Spielplatzes Ecke

Ruhbanksweg Steine im Straßenpflaster fehlen. Er bittet dies zu beheben.

6.3. Pflegemaßnahmen am Backhaus

Frau Wernert-Jahn, CDU-Fraktion, bittet, am Backhaus dringend notwendige Pflegemaßnahmen vorzunehmen, um Schäden an der Bausubstanz zu verhindern.

6.4. Bestuhlung Sitzungszimmer

Herr Thiel, CDU-Fraktion, äußert sein Bedauern über den Austausch der Bestuhlung im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen. Seiner Meinung nach sei ein Austausch nicht notwendig gewesen und die vorgebrachte Begründung des Magistrats sei fadenscheinig. Er halte es für Verschwendung, dass die alten Stühle einfach entsorgt und nicht einer weiteren Verwendung zugeführt wurden.

7. Bürgerfragestunde

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Auf die Frage des Ortsvorstehers, ob Bedenken dahingehend bestehen, die in der Terminplanung für den 14. Oktober vorgesehene Ortsbeiratssitzung entfallen zu lassen, werden von Seiten der Ortsbeiratsmitglieder keine Einwände eingebracht.

Somit findet die nächste Sitzung des Ortsbeirates am Dienstag, 17.11.2015, 19:30 Uhr, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 09.11.2015, 8:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) Geißler

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Benz